

# ZEICHENERKLÄRUNG

## STÄDTEBAULICHE FESTSETZUNGEN

§ 9 Abs. 1, 2, 3 u. 7 BauGB

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- WB** BESONDERES WOHNGEBIET
- MI** MISCHGEBIET
- MK<sub>2</sub>** KERNGEBIET
- GRZ 0,8** GRUNDFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTMASS
- GFZ 1,2** GESCHOSSFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTMASS
- III** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- TH max. 10,5m** HÖHE BAULICHER ANLAGEN IN METER ÜBER OK STRASSE
- FH max. 14,5m** TRAUFHÖHE FIRSTRÖHE

- OFFENE BAUWEISE**
  - NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
  - NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- GESCHLOSSENE BAUWEISE**
- BAULINIE**
- BAUGRENZE**
- PLANBEREICH a**
- PLANBEREICH b**

- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE; GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN**
- Ga** GARAGEN
- ST** STELLPLÄTZE
- TGa** TIEFGARAGEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN**
- VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG**
- FUSSGÄNGERBEREICH**
- VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH**
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE**
- ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHE**
- EINFAHRT / AUSFAHRT**

- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN; ABFALLENTSORGUNG; ABWASSERBESEITIGUNG; ABLAGERUNGEN**
- ELEKTRIZITÄT**
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN**
- PARKANLAGE**
- SPIELPLATZ / SPIELPUNKT**
- MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT NÄHERE BESTIMMUNG:**
- ANPFLANZEN VON BÄUMEN**
- ERHALTUNG VON BÄUMEN**

- GEH-UND FAHRRECHT ZU GUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT**
- DURCHGANG MIT GEHRECHT**
- OBJEKTBEZOGENE VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES IMMISSIONSSCHUTZGESETZES**
- RENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES**
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN**
- ABGRENZUNG SONST. UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN**

## BAUORDNUNGSRECHTLICHE VORSCHRIFTEN

§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 74 Abs. 1 bis 7 LBO BW

- FD** FLACHDACH
- SATTELDACH
- WALMDACH
- 42°-55°** DACHNEIGUNG ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE ZWINGEND
- a.D.** ANGEPASSTE DACHNEIGUNG
- HAUPTFIRSTRICHTUNG

## KENNZEICHNUNGEN

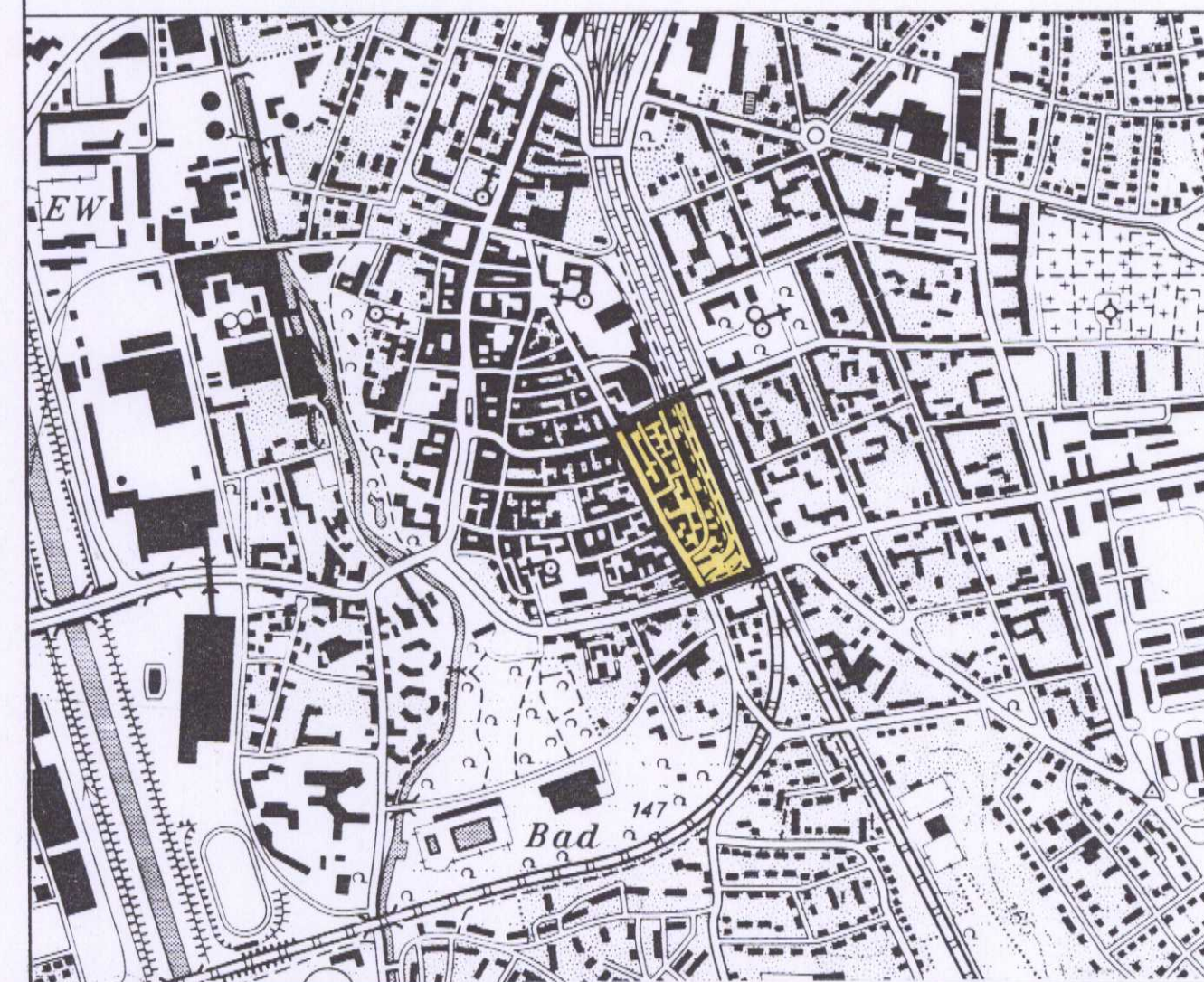
§ 9 Abs. 5 BauGB, § 1 Plan ZV

- GEBÄUDEBESTAND
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- 5** ORDNUMMER
- D** EINZELANLAGEN DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DEREN BÖDEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFAHRDETEN STOFFEN BELASTET SIND

# PLANVERFAHREN

<b>Grundkarte</b> Die Planunterlagen nach dem Stand vom 1.3.1996 entspricht den Anforderungen des § 1 der PlanZVO vom 18.12.1990. Offenburg, den 25.11.1997 Bauverwaltungsamt 	<b>Planentwurf</b> Erarbeitung des Planentwurfs, der Anlagepläne und des Textteils. Offenburg, den 25.11.1997 Stadtplanungsamt  Bürgermeister
<b>Änderungsbeschluss</b> Der Gemeinderat hat am 23.3.1998 die Änderung des Bebauungsplanes nach § 2 Abs.4 BauGB beschlossen Offenburg, den 24.3.1998  Oberbürgermeister	<b>Öffentliche Auslegung</b> Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 14.4. bis einschließlich 14.5.1998 öffentlich ausgesetzt. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 3.4.1998 im "Offenblatt" ortsüblich bekannt gemacht.  Oberbürgermeister
<b>Satzungsbeschluss</b> Der Gemeinderat hat diesen Bebauungsplan nach § 10 Abs.1 BauGB am 19.10.1998 als Satzung beschlossen. Offenburg, den 19.10.1998  Oberbürgermeister	<b>Rechtskraft</b> Durch ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs.3 BauGB ist der Bebauungsplan am 20.11.1998 rechtsverbindlich geworden. Offenburg, den 20.11.1998  Oberbürgermeister

## ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 5 000



## STADT OFFENBURG BEBAUUNGSPLAN "INNENSTADT TEILBEREICH 2"

M. 1 : 500

STADTPLANUNGSAMT  
PLANNR.: 61.26.1-2.62  
B01OG062.tif